

## Kühlschrank

Gebrauchsanleitung

## **Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,**

vielen Dank für ihren Einkauf bei Quelle.

Überzeugen Sie sich selbst: auf unsere Produkte ist Verlass.

Damit Ihnen die Bedienung leicht fällt, haben wir eine ausführliche Anleitung beigelegt. Sie soll Ihnen helfen, schnell mit Ihrem neuen Gerät vertraut zu werden. Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der Inbetriebnahme und Benutzung des Gerätes aufmerksam durch. Machen sie sich in der Reihenfolge dieser Gebrauchsanleitung mit Ihrem neuen Gerät und seinen verschiedenen Bedienungsfunktion vertraut. Beachten Sie alle Hinweise und Erklärungen, die sich auf die richtige Bedienung und Behandlung beziehen. Damit erreichen Sie ständige Einsatzbereitschaft und eine lange Lebensdauer Ihres Gerätes.

Besonders sind die Hinweise zu berücksichtigen, die die Sicherheit betreffen. Sie sollen helfen, Unfälle zu verhüten und Sie sowie Ihr Gerät vor Schäden zu schützen. Eines sollten Sie auf jeden Fall sofort überprüfen: ob Ihr Gerät unbeschädigt bei Ihnen angekommen ist. Falls Sie einen Transportschaden feststellen, nehmen Sie das Gerät im Zweifelsfall nicht in Betrieb, sondern wenden Sie sich bitte an unsere Kundenbetreuung (siehe Hauptkatalog).

Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung griffbereit auf. Bei einer Weitergabe des Gerätes legen Sie die Gebrauchsanleitung bitte bei.

Wir wünschen Ihnen viel Freude an Ihrem neuen Gerät.

**Ihre Quelle Aktiengesellschaft**



weil aus Altpapier

# Inhaltsverzeichnis

|   |           |
|---|-----------|
| <b>Sicherheitshinweise</b> .....  | <b>4</b>  |
| <b>Allgemein / Aufstellen / Bedienung</b> .....   | <b>4</b>  |
| <b>Abtauen und Reinigen / Störungen</b> .....   | <b>5</b>  |
| <b>Wichtige Hinweise</b> .....  | <b>5</b>  |
| <b>Allgemein</b> - Normen und Richtlinien / Entsorgung / Abweichungen .....                     | <b>5</b>  |
| <b>Aufstellen</b> - Transportschutz .....   | <b>5</b>  |
| <b>Bedienung</b> - Grundreinigung / Geräusche .....   | <b>5</b>  |
| Stromausfall / Einschaltverzögerung .....   | <b>6</b>  |
| <b>Abtauen und Reinigen</b> - Abschalten des Gerätes .....                                      | <b>6</b>  |
| <b>Fachbegriffe</b> .....   | <b>6</b>  |
| Kältemittel / Kältemittelkreislauf / Verdampfer / Verflüssiger / Kompressor / Klimaklasse ..... | <b>6</b>  |
| <b>Besondere Eigenschaften</b> - Antibak - Ausstattung .....                                    | <b>7</b>  |
| <b>Aufstellen</b> - Sicherheitshinweise .....   | <b>7</b>  |
| <b>Aufstellort</b> - Türanschlagwechsel / Abstände / Lüftungsquerschnitte .....                 | <b>7</b>  |
| Klimaklassen / Wartezeit .....  | <b>8</b>  |
| <b>Standfestigkeit und Parallelität</b> - Ausrichten des Gerätes .....                          | <b>8</b>  |
| <b>Elektrischer Anschluss / Gerätedichtung</b> .....  | <b>8</b>  |
| <b>Die Einbaunische</b> .....   | <b>8</b>  |
| <b>Geräteübersicht</b> .....  | <b>9</b>  |
| <b>Bedienung</b> - Sicherheitshinweise / Energiespartipps .....                                 | <b>9</b>  |
| <b>Bedienung Kühlabteil</b> - Bedienungsblende / Inbetriebnahme / Temperaturregelung .....      | <b>10</b> |
| Temperaturanzeige / SUPERCOOL-Funktion / Temperaturen / Gerät abschalten .....                  | <b>11</b> |
| <b>Ausstattung Kühlabteil</b> .....   | <b>11</b> |
| Innentürablagen / Höhenverstellbare Ablagen .....   | <b>11</b> |
| Flaschenablage / Feuchteregulierung / Einlagern in das Kühlabteil .....                         | <b>12</b> |
| <b>Abtauen und Reinigen</b> - Sicherheitshinweise .....   | <b>13</b> |
| <b>Abtauen des Kühlabteils / Reinigung und Wartung</b> .....                                    | <b>13</b> |
| <b>Störungen</b> - Sicherheitshinweise .....  | <b>14</b> |
| <b>Bedienungsfehler</b> .....   | <b>14</b> |
| <b>Austausch der Glühlampe</b> .....  | <b>15</b> |
| <b>Kundendienst</b> - Typschild .....   | <b>15</b> |
| <b>Garantie-Information</b> .....   | <b>16</b> |

# Sicherheitshinweise

## Allgemein

- **Diese Hinweise dienen der Sicherheit und sollten daher vor der Installation und Inbetriebnahme aufmerksam gelesen werden.**
- Sollte Ihr neues Gerät als Ersatz für ein älteres Modell dienen, so machen Sie das Altgerät bitte unbrauchbar. Netzstecker ziehen, Netzanschlussleitung durchtrennen und den Stecker mit der Restleitung umweltfreundlich entsorgen. Ein evtl. vorhandenes Schnapp- oder Riegelschloss am alten Gerät sollten Sie unbedingt unbrauchbar machen. Dadurch verhindern Sie, dass spielende Kinder sich selbst oder andere einsperren und somit in **Lebensgefahr** kommen.
- Der Kältemittelkreislauf enthält Isobutan (R600a), ein Naturgas, das sich durch hohe Umweltverträglichkeit auszeichnet, jedoch brennbar ist. Bei Gasaustritt kann es bei offener Flamme oder anderen Zündquelle zu einer Verpuffung kommen. Aus diesem Grund dürfen im Gerät keine Haushaltsgeräte mit Elektromotor (z.B. Rührgeräte, Mixgeräte und Eisbereiter usw.) betrieben werden. Ferner dürfen keine Heizgeräte oder andere Zündquellen in das Gerät eingebracht werden. Insbesondere keine offenen Flammen. Da das Kältemittel schwerer als Luft ist, sammelt es sich am Boden. Im Schadenfall ist der Raum, in dem das Gerät steht, gut zu durchlüften. Reparaturen dürfen nur von autorisierten Fachleuten ausgeführt werden.
- Bei Verwendung im gewerblichen Bereich sind die für das Gewerbe gültigen Bestimmungen zu beachten.

## Aufstellen

- Ein beschädigtes Gerät nicht anschließen. Besonders auf den einwandfreien Zustand der Netzanschlussleitung achten!
- Beim Transport, beim Aufstellen, beim Verschieben, bei der Handhabung und bei der Reinigung des Gerätes ist darauf zu achten, dass keine Teile des Kältemittelkreislaufes beschädigt werden. Die Netzanschlussleitung darf nicht eingeklemmt oder geknickt werden.
- Verwenden Sie keine Vielfachstecker, Kupplungen und Verlängerungskabel für den elektrischen Anschluss.  
**Brandgefahr durch Überhitzung!**
- Die Steckdose zum Anschluss des Gerätes muss vorschriftsmäßig installiert sein. Nur dann ist im Schadensfall ein Schutz vor elektrischem Schlag gewährleistet.
- Die Steckdose sollte so gesetzt sein, dass ein Ziehen des Netzsteckers möglich ist.

- Die Hinweise zur Entlüftung bzw. Belüftung des Gerätes im Abschnitt "Aufstellen" sind zu berücksichtigen.
- Das Gerät ist schwer. Scharfe Metallkanten am Gerät hinten und unten stellen ein Verletzungsrisiko dar. Beim Aufstellen oder Verschieben sind Schutzhandschuhe zu tragen.
- Der Ablauf für Tauwasser an der Rückseite des Gerätes mündet in den Auffangbehälter über dem Kompressor. Dieser Behälter darf nicht entfernt werden. **Brandgefahr!**

## Bedienung

- Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Fehler, die durch unsachgemäßen Gebrauch des Produktes oder seiner Verwendung für andere als die in der Gebrauchsanleitung beschriebenen Zwecke verursacht wurden.
- Vor allen Arbeiten am Gerät wie Aufstellen, Türanschlagwechsel, Reinigen, Abtauen, Glühlampenwechsel, usw. Gerätestecker aus der Steckdose ziehen oder Sicherung ausschalten bzw. herausdrehen. Bei ausgeschalteten Netzschaltern sind nur die Funktionen des Gerätes abgeschaltet, eine absolute Trennung vom Netz ist jedoch nicht vorhanden. Ist der Stecker nicht zugänglich, muss die Sicherung bzw. der Automat einen Mindestkontaktabstand von 3 mm gewährleisten.
- Bei hoher Reglerstellung können Minustemperaturen auftreten!  
**Achtung:** Flaschen können platzen.
- Kunststoffteile können von aggressiven Substanzen, wie z.B. den Säften von Zitrusfrüchten, essigsäurehaltigen Lebensmitteln und Fettsäuren, sowie Speiseöl angegriffen werden.
- Brennbare Flüssigkeiten und Gase nicht im Kühl- bzw. Gefriergerät aufbewahren.  
**Explosionsgefahr!**

## Abtauen und Reinigen

- Es ist darauf zu achten, dass bei der Reinigung kein Wasser in die elektrischen Bauteile gelangt.
- Reif- und Eisansätze nicht mit scharfkantigen Gegenständen abkratzen. Zum Abtauen keine Sprays, keine elektrischen Heizgeräte wie Heizlüfter, Haartrockner, Dampfreiniger oder andere Wärmequellen verwenden! Kunststoffteile könnten sich verformen.

# Sicherheitshinweise

- Um Brandgefahr sowie erhöhten Energieaufwand zu vermeiden sollte mindestens einmal im Jahr die Staubablagerungen von den Teilen an der Rückseite des Gerätes, gründlich mit einer weichen Bürste oder dem Staubsauger beseitigt werden.

## Wichtige Hinweise

### Allgemein

#### Normen und Richtlinien

Sie haben ein Kühlgerät für den Haushalt erworben, das unter Beachtung der für diese Geräte geltenden Normen hergestellt worden ist. Bei der Fertigung wurden insbesondere die nach dem Gerätesicherheitsgesetz (GSG), der Unfallverhütungsvorschrift für Kälteanlagen (VGB 20) und den Bestimmungen des Verbandes Deutscher Elektrotechniker (VDE) notwendigen Maßnahmen getroffen. Der Kältekreislauf wurde auf Dichtheit überprüft.



Das Gerät entspricht den EG-Richtlinien:

- Nr. 73/23 EWG v. 19/02/73 (Niederspannung) mit Folgeänderungen.
- Nr. 89/336 EWG v. 03/05/89 (Elektromagnetische Verträglichkeit) mit Folgeänderungen.

### Entsorgung

Zur Entsorgung von Verpackungen und Geräten sind die Bestimmungen der für Sie zuständigen Gemeinde- bzw. Stadtverwaltung zu beachten.

### Abweichungen

Geringfügige Abweichungen sind durch Weiterentwicklung möglich. Nicht alle grafischen Darstellungen entsprechen exakt diesem Gerät.

## Störungen

- Elektrogeräte dürfen nur durch Elektrofachkräfte repariert werden, da durch unsachgemäße Reparaturen erhebliche Folgeschäden entstehen können. Sollte keine Abhilfe durch die im Abschnitt "Störungen" aufgeführten Maßnahmen erreicht werden, wenden Sie sich an unsere Kundendienst.
- Die Netzanschlussleitung darf nur durch eine Fachkraft ausgetauscht werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

## Aufstellen

### Transportschutz

Die Türen und Innenteile können mit Klebebändern am Gehäuse gesichert sein. Eventuelle Rückstände von Klebebändern, die zur Sicherung beweglicher oder loser Teile zum Transport angebracht waren, mit Spiritus entfernen.

## Bedienung

### Grundreinigung

Vor der Inbetriebnahme empfehlen wir Ihnen den Geräteinnenraum zu reinigen. So beseitigen Sie den normalen "Neugeruch".  
Gerät einschließlich Innenausstattung nur mit einem Reinigungstuch und lauwarmen Wasser reinigen. Eventuell etwas mildes Handspülmittel begeben.

### Geräusche

Die Kälte im Gerät wird durch ein Kompressor-Kühlsystem erzeugt. Es ist daher völlig normal, dass das Gerät bestimmte Geräusche erzeugt. Sie sind unterschiedlich und hängen von der jeweiligen Betriebsphase ab.

Wenn der Kompressor und das Kühlsystem arbeiten, ist ein surrendes Geräusch zu vernehmen. Ein leicht gluckerndes Geräusch, auch nachdem sich der Kompressor abgeschaltet hat, ist normal. Der Betrieb oder die Lebensdauer des Gerätes wird dadurch nicht beeinträchtigt.

Während des automatischen Abtauvorganges hört man eventuell das Tropfen von Wasser.

# Wichtige Hinweise

Vermeidbare Geräusche und Vibrationen können auftreten:

- Wenn das Gerät nicht gleichmäßig auf dem Boden steht.
- Wenn es zu nahe an einem anderen Gegenstand steht und diesen nur leicht berührt.
- Wenn Rohre außen an der Geräterückseite im Bereich des Kompressors aneinander anliegen bzw. sich leicht berühren. Diese können leicht von Hand gering verbogen werden. Dazu muss das Gerät von der Wand gerückt werden. Hierbei sind die Abschnitte "Aufstellen" sowie "Sicherheitshinweise" zu beachten!
- Darüber hinaus können im Gerät aneinanderstoßende Gläser, Dosen und Geschirrtile Vibrationsgeräusche verursachen.

## Stromausfall

Während eines Stromausfalles grundsätzlich das Gerät nicht öffnen.

Ist es zu einem Ausfall von mehreren Stunden gekommen, ist eine Überprüfung des Lagergutes unmittelbar nach der Unterbrechung erforderlich.

## Einschaltverzögerung

Da der Kompressor nicht unter Druck anlaufen kann, ist das Gerät mit einer Wiedereinschaltverzögerung ausgestattet. Wird das Gerät kurz nach dem Ausschalten wieder eingeschaltet oder die Netzversorgung kurz unterbrochen, läuft der Kompressor erst nach einigen Minuten wieder an.

## Abtauen und Reinigen

### Abschalten des Gerätes

Wenn das Gerät längere Zeit außer Betrieb genommen werden soll:

- Gerätestecker aus der Steckdose ziehen oder Sicherung ausschalten bzw. herausdrehen.
- Sämtliches Kühlgut bzw. Gefriergut entnehmen.
- Das Gerät abtauen und reinigen. Hierbei ist nach dem Abschnitt "Abtauen und Reinigen" zu verfahren.
- Um Geruchsbildung zu vermeiden, nach dem Reinigen die Tür(en) geöffnet lassen.

## Fachbegriffe

### Kältemittel

Flüssigkeiten, die zur Kälteerzeugung verwendet werden können, nennt man Kältemittel. Sie haben einen verhältnismäßig niedrigen Siedepunkt, so niedrig, dass die Wärme der im Kältegerät lagernden Lebensmittel das Kältemittel zum Sieden bzw. Verdampfen bringen kann.

### Kältemittelkreislauf

Geschlossenes Kreislaufsystem, in dem sich das Kältemittel befindet. Der Kältemittelkreislauf besteht im wesentlichen aus Verdampfer, Kompressor, Verflüssiger sowie aus Rohrleitungen.

### Verdampfer

Im Verdampfer verdampft das Kältemittel. Wie alle Flüssigkeiten benötigt Kältemittel zum Verdampfen Wärme. Diese Wärme wird dem Geräteinnenraum entzogen, der dadurch abkühlt. Deshalb ist der Verdampfer im Geräteinnenraum angeordnet oder unmittelbar hinter der Innenwand eingeschäumt und dadurch nicht sichtbar.

### Verflüssiger

Der Verflüssiger hat meist die Form eines Gitters. Im Verflüssiger wird das vom Kompressor verdichtete Kältemittel verflüssigt. Dabei wird Wärme frei, die über die Oberfläche des Verflüssigers an die Umgebungsluft abgegeben wird. Der Verflüssiger ist deshalb außen, meist an der Geräterückseite angebracht.

### Kompressor

Der Kompressor sieht aus wie eine kleine Tonne. Er wird von einem eingebauten Elektromotor angetrieben und ist hinten im Sockelbereich des Gerätes untergebracht.

Aufgabe des Kompressors ist es, dampfförmiges Kältemittel aus dem Verdampfer abzuziehen, zu verdichten und zum Verflüssiger weiterzuleiten.

### Klimaklasse

Das Gerät kann nur in einem bestimmten Umgebungstemperaturbereich einwandfrei funktionieren.

Dieser zulässige Umgebungstemperaturbereich wird durch die Klimaklasse gekennzeichnet.

# Wichtige Hinweise

## Besondere Eigenschaften

### Antibak - Ausstattung

Die Innentür und der Innenbehälter des Kühlgerätes sind auf Silberbasis antibakteriell veredelt.

Dadurch wird die Verbreitung von Bakterien, Mikroben, Pilzen und Schimmel auf diesen Oberflächen verhindert.

## Aufstellen



### Sicherheitshinweise

- Ein beschädigtes Gerät nicht anschließen. Besonders auf den einwandfreien Zustand der Netzanschlussleitung achten!
- Beim Transport, beim Aufstellen, beim Verschieben, bei der Handhabung und bei der Reinigung des Gerätes ist darauf zu achten, dass keine Teile des Kältemittelkreislaufes beschädigt werden. Die Netzanschlussleitung darf nicht eingeklemmt oder geknickt werden.
- Verwenden Sie keine Vielfachstecker, Kupplungen und Verlängerungskabel für den elektrischen Anschluss.  
**Brandgefahr durch Überhitzung!**
- Die Steckdose zum Anschluss des Gerätes muss vorschriftsmäßig installiert sein. Nur dann ist im Schadensfall ein Schutz vor elektrischem Schlag gewährleistet.
- Die Steckdose sollte so gesetzt sein, dass ein Ziehen des Netzsteckers möglich ist.
- Die Hinweise zur Entlüftung bzw. Belüftung des Gerätes im Abschnitt "Aufstellen" sind zu berücksichtigen.
- Das Gerät ist schwer. Scharfe Metallkanten am Gerät hinten und unten stellen ein Verletzungsrisiko dar. Beim Aufstellen oder Verschieben sind Schutzhandschuhe zu tragen.
- Der Ablauf für Tauwasser an der Rückseite des Gerätes mündet in den Auffangbehälter über dem Kompressor. Dieser Behälter darf nicht entfernt werden. **Brandgefahr!**

## Aufstellort

### Türanschlagwechsel

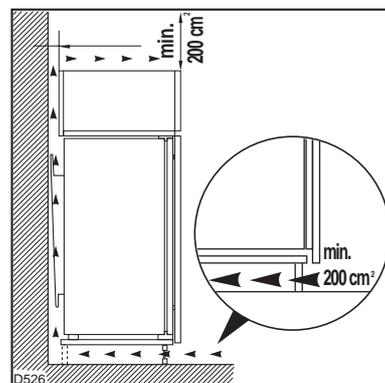
Bevor das Gerät endgültig aufgestellt wird, sollte die richtige Seite des Türanschlages überprüft werden.

Bei Bedarf ist nach dem Abschnitt "Türanschlagwechsel" zu verfahren.

### Abstände

Direktes Anstellen an Heizkörper oder sonstige Wärmequellen vermeiden. Zu Elektroherden 3 cm, zu Öl- und Kohlenherden 30 cm Mindestabstand einhalten. Bei Aufstellung neben anderen Gefrier- und Kühlgeräten ist zu Vermeidung von Kondenswasserbildung ein Abstand von 2 cm notwendig.

### Lüftungsquerschnitte



Um aus Sicherheitsgründen eine ausreichende Belüftung des Gerätes zu erzielen, müssen die Angaben des erforderlichen Lüftungsquerschnittes eingehalten werden.

# Aufstellen

## Klimaklassen

Das Gerät sollte an einem Ort stehen, dessen Umgebungstemperatur der Klimaklasse entspricht, für die das Gerät ausgelegt ist. (Angabe auf dem Typschild).

| Klimaklasse | Umgebungstemp.      |
|-------------|---------------------|
| SN          | von +10°C bis +32°C |
| N           | von +16°C bis +32°C |
| ST          | von +18°C bis +38°C |
| T           | von +18°C bis +43°C |

Die Aufstellung in einem Raum, der für längere Zeit über der Temperatur der angegebenen Klimaklasse liegt, sollte vermieden werden.

## Wartezeit

Zur wartungsfreien Dauerschmierung befindet sich in der Kapsel des Motorkompressors Öl. Durch Schräglage beim Transport kann dieses Öl in das geschlossene Rohrsystem gelangen. Es läuft selbst wieder in die Kapsel zurück, wenn mit dem Einschalten des Gerätes ca.1 Stunde gewartet wird.

## Elektrischer Anschluss

Das Gerät darf nur an ein Stromnetz mit 230 Volt Wechselstrom angeschlossen werden. Zum Anschluss muss eine Schutzkontaktsteckdose verwendet werden, sie muss vorschriftsmäßig installiert sein, nur dann ist die aus Sicherheitsgründen erforderliche Schutzerdung gewährleistet. Sie sollte so gesetzt sein, dass ein Ziehen des Netzsteckers möglich ist.

## Gerätedichtung

Schließt die Tür auch nach 2 Tagen nicht exakt, so hat dies Energieverlust und verstärkte Reifbildung im Gerät zur Folge. Sind nach einer Sichtprüfung der Dichtung Zweifel vorhanden, so kann die Dichtung wie folgt überprüft werden.

Einen Streifen Zeitungspapier von 4-5 cm Breite an der zweifelhaften Stelle zwischen Dichtung und Gehäuserahmen legen und die Tür schließen. Lässt sich der Streifen nun ohne den geringsten Widerstand herausziehen, muss die Dichtung an dieser Stelle nachgerichtet werden. Hierzu wird die Dichtung unter leichtem Zug mit einem Haarfön erwärmt. Die Tür schließen und Dichtung abkühlen lassen.

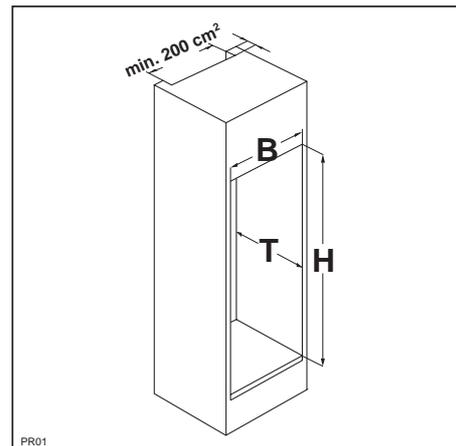
Trägt die Dichtung an der Scharnierseite zu hoch auf, lässt sich die Tür nicht richtig schließen, da die Dichtung nicht auf die Dichtfläche rutscht. Dies kann nach einem **Türanschlagwechsel** auftreten.

Die Tür schließen und die Dichtung mit einem nicht scharfkantigen Kunststoff- oder Metallstreifen auf die Dichtfläche bringen. Dann wird die Dichtung mit einem Haarföhn gewärmt. Gegebenenfalls die Tür einige Stunden geschlossen lassen bis sich die Dichtung gesetzt hat.

## Die Einbaunische

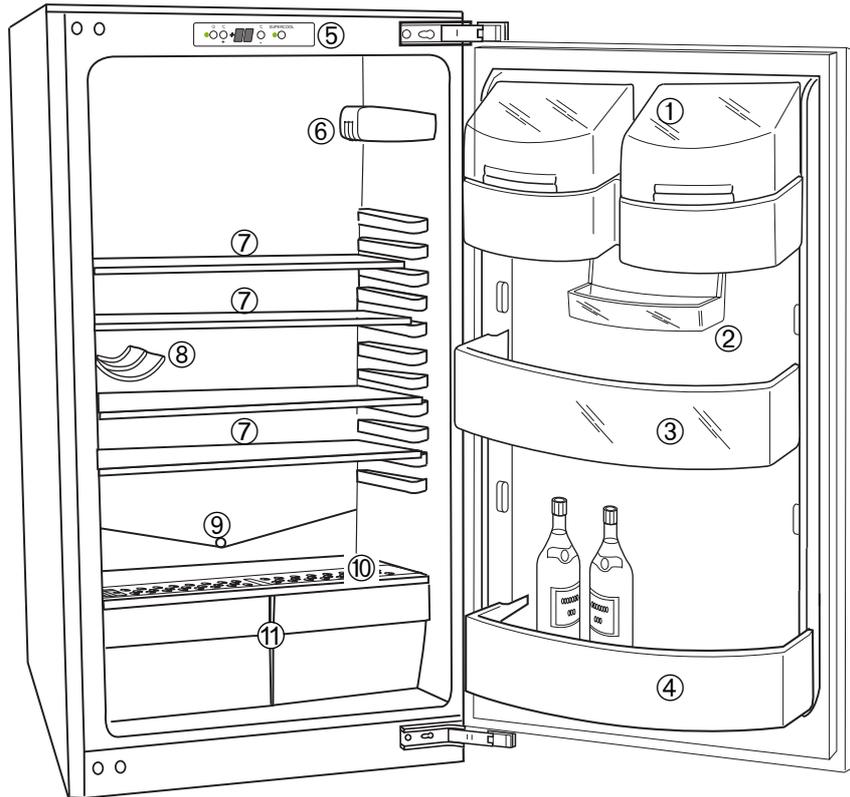
Die Einbaunische muss folgende Maße haben.

|             |         |
|-------------|---------|
| Höhe (H):   | 1030 mm |
| Breite (B): | 560 mm  |
| Tiefe (T):  | 550 mm  |



Ferner ist auch am hinteren Einbauschrankteil ein Lüftungskamin von 200 cm<sup>2</sup> erforderlich.

# Geräteübersicht



- |                                   |                            |
|-----------------------------------|----------------------------|
| 1 Butter/Käse Fach                | 6 Beleuchtung              |
| 2 Kleinteilbehälter               | 7 Ablagen                  |
| 3 Türablage                       | 8 Flaschenablage           |
| 4 Flaschenfach mit Flaschenhalter | 9 Tauwasser-Abfluss        |
| 5 Bedienungsblende                | 10 Luftfeuchtigkeitsregler |
|                                   | 11 Gemüseschalen           |

## Bedienung



### Sicherheitshinweise

- Bei höherer Reglerstellung können Minus-Temperaturen auftreten!  
**Achtung:** Flaschen können platzen.
- Kunststoffteile können von aggressiven Substanzen, wie z.B. den Säften von Zitrusfrüchten, essigsäurehaltigen Lebensmitteln und Fettsäuren, sowie Speiseöl angegriffen werden.
- Brennbare Flüssigkeiten und Gase nicht im Kühl- bzw. Gefriergerät aufbewahren Explosionsgefahr!

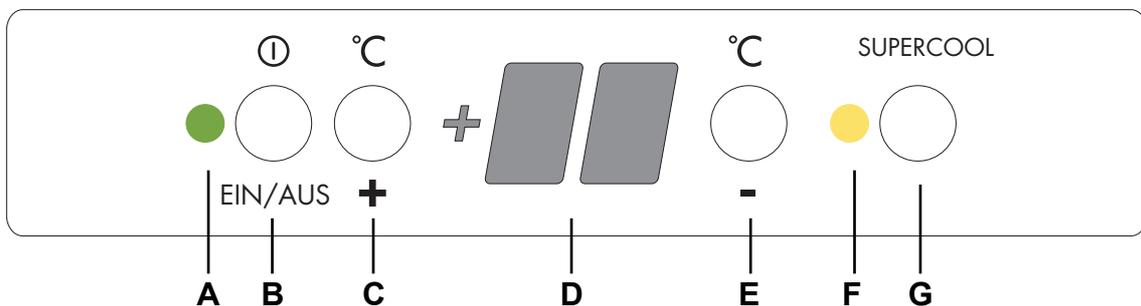
### Energiespartipps:

1. Die Umgebungstemperatur wirkt sich auf den Stromverbrauch des Gerätes aus. Standorte in der Nähe von Heizgeräten oder mit direkter Sonneneinstrahlung unbedingt vermeiden. Nach Möglichkeit an einem Ort mit einer Umgebungstemperatur aufstellen, die im unteren Bereich der angegebenen Klimaklasse liegt.
2. Achten Sie auf gute Be- und Entlüftung des Gerätes. Be- und Entlüftungsschlitze nicht verdecken.
3. Vermeiden Sie unnötige tiefe Temperatureinstellungen.

# Bedienung

4. Warme Speisen erst auf Raumtemperatur abkühlen lassen und dann einlagern.
5. Flüssigkeiten nur in abgedeckten Behältern einstellen.
6. Langes und unnötiges Öffnen der Tür vermeiden.
7. Verflüssiger regelmäßig reinigen (siehe Abtauen und Reinigung).
8. Eine zu dicke Reifschicht am Verdampfer verursacht unnötigen Stromverbrauch. Leichte Reifansätze können von Zeit zu Zeit mit einem Kunststoffschaber entfernt werden.

## Bedienungsblende



A - Netzkontrollanzeige

B - Taste EIN/AUS

C - Taste Temperatureinstellung ("+" = wärmer)

D - Temperaturanzeige

E - Taste Temperatureinstellung ("- kälter)

F - SUPERCOOL-Anzeige

G - SUPERCOOL-Taste

## Bedienung Kühlabteil

### Inbetriebnahme

- Netzstecker in die Steckdose einstecken.
- Taste EIN/AUS (B) drücken. Die grüne Netzkontrollanzeige (A) leuchtet.
- Auf eine der Tasten "+" (C) oder "-" (E) drücken. Die Temperaturanzeige schaltet um und zeigt blinkend die eingestellte SOLL-Temperatur an.

### Temperaturregelung

- Durch Druck auf eine der beiden Tasten "+" (C) oder "-" (E) wird die Temperaturanzeige von der IST-Temperatur (Temperaturanzeige leuchtet dauernd) auf die SOLL-Temperatur (Temperaturanzeige blinkt) umgeschaltet.
- Mit jedem weiteren Druck auf eine der beiden Tasten wird die SOLL-Temperatur um 1°C verändert.
- Wird keine Taste mehr betätigt, schaltet die Temperaturanzeige nach kurzer Zeit (ca. 5 sec.) automatisch wieder auf die IST-Temperatur zurück.
- Plus 5°C ist die richtige Lagertemperatur für das Kühlgut.

# Bedienung

## Temperaturanzeige

Die Temperaturanzeige gibt mehrere Informationen.

- Bei normalem Betrieb wird die Temperatur angezeigt, die momentan im Kühlraum vorhanden ist (IST-Temperatur).
- Während der Temperatureinstellung wird blinkend die im Moment eingestellte Kühlraumtemperatur angezeigt (SOLL-Temperatur).

**Achtung:** Die Temperaturanzeige kann die tatsächliche Temperatur bis zu 24 Stunden verzögert anzeigen.

## SUPERCOOL-Funktion

Die SUPERCOOL-Funktion beschleunigt das Abkühlen frischer Lebensmittel und schützt gleichzeitig die bereits eingelagerte Ware vor unerwünschter Erwärmung. Dabei wird automatisch eine SOLL-Temperatur von +2 °C vorgegeben.

- Durch Drücken der Taste SUPERCOOL (G) wird die SUPERCOOL-Funktion eingeschaltet. Die gelbe Anzeige (F) leuchtet.
- Durch erneutes Drücken der Taste SUPERCOOL kann die SUPERCOOL-Funktion jederzeit manuell beendet werden. Die gelbe Anzeige erlischt.
- Wird die SUPERCOOL-Funktion nicht manuell beendet, schaltet die Elektronik des Gerätes die SUPERCOOL-Funktion nach ca. 6 Std. ab.

**Bei Stromausfall wird die SUPERCOOL-Funktion ausgeschaltet!**

## Temperaturen

Die Innentemperaturen werden durch folgende Faktoren beeinflusst.

- Raumtemperatur
- Häufigkeit des Türöffnen
- Menge der eingelagerten Lebensmittel
- Aufstellung des Gerätes

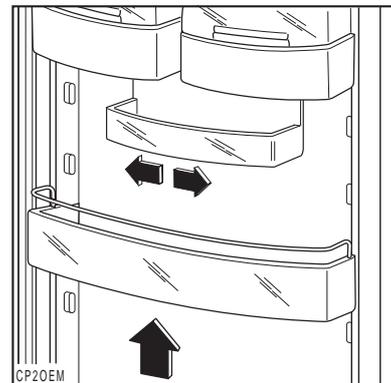
## Gerät abschalten

Zum Abschalten die Taste EIN/AUS solange gedrückt halten, bis die Temperaturanzeige erlischt.

Die gewählte Temperatureinstellung wird auch bei einer Netzunterbrechung beibehalten.

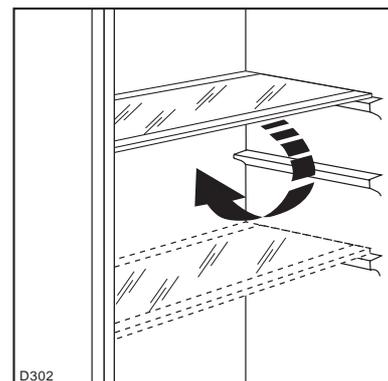
## Ausstattung Kühlabteil

### Innentürablagen



Zur Verstellung und Reinigung können die Innentürablagen aus der Halterung genommen werden.

### Höhenverstellbare Ablagen

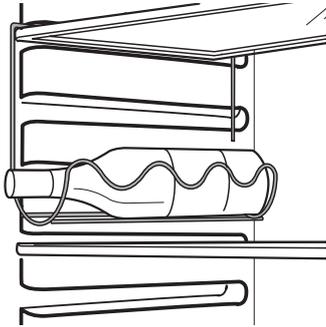


Der Abstand zwischen den verschiedenen Ablagen kann je nach Wunsch geändert werden. Dazu die Ablage hinten anheben und soweit nach vorne ziehen, bis sie sich nach oben oder unten abschnellen und herausnehmen lässt. Ablage in der gewünschten Position wieder einschieben.

# Bedienung

## Flaschenablage

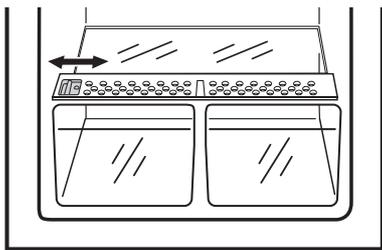
Zum Ein- bzw. Umsetzen des Flaschen-/Dosenhalters entsprechende Abstellfläche herausziehen.



Flaschen mit dem Flaschenhals nach vorne in die Ablage legen.

**Achtung:** Nur ungeöffnete Flaschen waagrecht lagern.

## Luftfeuchtigkeitsregler



Vor der Abstellfläche über den Obst- und Gemüsefächern befindet sich bei einigen Modellen ein verstellbares Lüftungsgitter.

Die Öffnung der Lüftungsschlitze kann mit einem Schieber stufenlos reguliert werden.

Schieber rechts: Lüftungsschlitze geöffnet.

Schieber links: Lüftungsschlitze geschlossen.

Bei geöffneten Lüftungsschlitzen stellt sich infolge stärkerer Luftzirkulation ein niedrigere Luftfeuchtigkeit der Luft in den Obst- und Gemüsefächern ein.

Bei geschlossenen Lüftungsschlitzen bleibt der natürliche Feuchtegehalt der Lebensmittel in den Obst- und Gemüsefächern länger erhalten.

## Einlagern in das Kühlabteil

Beim Einlagern ist zu beachten, dass die kalte Luft zirkulieren kann.

Das Kühlgut sollte niemals direkten Kontakt mit der Rückwand im Innenraum des Kühlabteils haben. Es kann festfrieren, so dass beim Herausnehmen der Ware Reste an der Rückwand hängen bleiben, die den Tauwasserablauf verstopfen können.

Lebensmittel wie Käse, Wurstwaren, Obst, Gemüse, gekochte Speisen, angemachte Salate usw. Verpackt bzw. abgedeckt aufbewahren. Auch die natürliche Frische und das Aroma bleiben dadurch erhalten. Die Lebensmittel sollten Sie entsprechend den unterschiedlichen Lager-Temperaturbereichen zugeordnet werden:

Butter, Käse

- in die Butterdose bzw. Käsefach in der Innentür

Eier

- in die Innentür

Obst, Gemüse, Salate

- in die Gemüseschale

Wurst, Fleisch

- in den unteren Bereich (unterste Ablage bzw. Glasplatte)

Molkereiprodukte, Konserven, Dosen

- in den oberen Bereich oder Innentür

Flaschen / Tuben

- in die Innentür

# Abtauen und Reinigen

## Sicherheitshinweise

- Vor jeder Reinigungs- und Wartungsarbeit immer den Gerätestecker aus der Steckdose ziehen oder Sicherung ausschalten bzw. herausdrehen.
- Es ist darauf zu achten, dass bei der Reinigung kein Wasser in die elektrischen Bauteile gelangt.
- Reif- und Eisansätze nicht mit scharfkantigen Gegenständen abkratzen. Zum Abtauen keine Sprays, keine elektrischen Heizgeräte wie Heizlüfter, Haartrockner, Dampfreiniger oder andere Wärmequellen verwenden! Kunststoffteile könnten sich verformen.
- Um Brandgefahr sowie erhöhten Energieaufwand zu vermeiden sollte mindestens einmal im Jahr die Staubablagerungen von den Teilen an der Rückseite des Gerätes, gründlich mit einer weichen Bürste oder dem Staubsauger beseitigt werden.
- Der Ablauf für Tauwasser an der Rückseite des Gerätes mündet in den Auffangbehälter über den Kompressor. Dieser Behälter darf nicht entfernt werden. **Brandgefahr!**

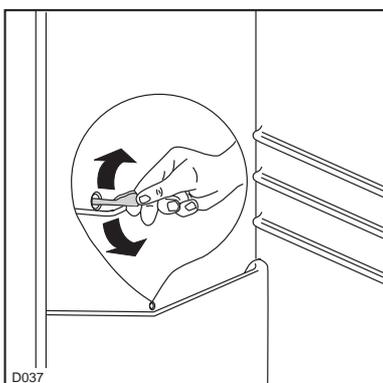
## Abtauen des Kühlabteils

### Automatische Abtauen des Kühlabteils

Das Abtauen erfolgt automatisch. Das entstehende Tauwasser fließt in eine Schale am Kompressor und verdunstet.

Die Schale darf nicht entfernt werden.

**Brandgefahr!**

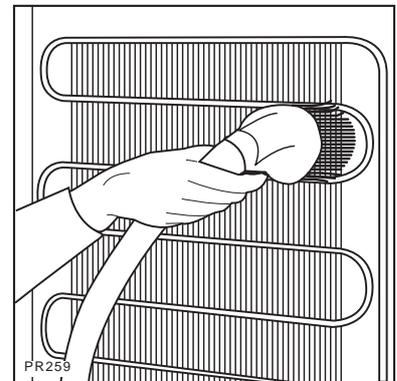


### Wichtig!

Reinigen Sie regelmäßig das Ablaufloch des Abtauwassers. Verwenden Sie hierzu den Reiniger, der sich schon im Ablaufloch befindet.

## Reinigung und Wartung

Reinigen Sie bitte das Gerät am besten dann, wenn Sie nur wenig oder kein Kühl- bzw. Gefriergut eingelagert haben.



Halten Sie den Verflüssiger mit einem Staubsauger oder einer Bürste sauber.

Der Kompressor des Gerätes bedarf keiner besonderen Pflege.

# Störungen



## Sicherheitshinweise

- Elektrogeräte dürfen nur durch Elektrofachkräfte repariert werden, da durch unsachgemäße Reparaturen erhebliche Folgeschäden entstehen können.
- Die Netzanschlussleitung darf nur durch eine Fachkraft ausgetauscht werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

## Bedienungsfehler

Oft sind kleine unbeabsichtigte Bedienungsfehler ärgerlich und führen zu unnötigen und teuren Kundendienstesätzen. Bevor Sie den Kundendienst verständigen, sollte Sie die unten aufgeführten Hinweise und Ratschläge berücksichtigen.

### Im Gerät wird es nicht kalt genug:

- Ist der Temperaturregler auf schwach eingestellt?
- Wurde zu warmes Gut eingelagert?
- Wurde zu viel auf einmal eingelagert?
- Sind die Waren richtig eingelagert, damit die abgekühlte Luft ausreichend zirkulieren kann? (nicht bei Gefriertruhe)
- Ist die Tür richtig geschlossen?
- Wurde die Tür längere Zeit offengelassen oder unnötig oft geöffnet?

### Der Kompressor läuft ständig:

- Ist der Temperaturregler auf stark bzw. "SUPER-COOL-Funktion" eingestellt?
- Ist die erforderliche Luftzirkulation an der Rückseite des Gerätes gewährleistet?

### Starke Eis- und Reifbildung:

- Wurden nicht ausreichend verpackte Waren eingelagert?
- Wurde die Tür offen gelassen?
- Wurde die Tür häufig geöffnet, oder stand sie für längere Zeit offen?
- Ist die Dichtung noch intakt?
- Verhindert etwas im Innenraum, dass die Tür richtig schließt?

### Wasser auf dem Boden:

- Ist die Ablauföffnung an der Rückwand im Geräteinnenraum oder der Ablaufschlauch verstopft? Mit dem Ablaufreiniger säubern oder einen anderen, **nicht** scharfkantigen Gegenstand verwenden.

## Die Innenbeleuchtung und/oder das Kühlsystem funktionieren nicht.

Kontrollieren Sie, ob

- der Netzstecker richtig eingesteckt ist?
- die Sicherung intakt ist und die Netzsteckdose Strom führt?

Überprüfen Sie durch Anschließen eines anderen Gerätes an die Steckdose, ob es zu einem Stromausfall gekommen ist. Bei jeglichem Defekt ist ein Elektrofachmann zu verständigen!

## Der Kompressor macht wiederholt erfolglose Anlaufversuche:

- Das Gerät abschalten und nach 20 Minuten erneut einschalten.

## Kontroll- und Informationssystem

Das Kontroll- und Informationssystem besteht aus optischer Warnanzeige.

Das System warnt:

- bei Funktionsstörungen am Gerät. Hat die Elektronik des Gerätes einen technischen Defekt erkannt, der verhindert, dass die IST-Temperatur erfasst werden kann, erscheint auf der Temperaturanzeige der Hinweis



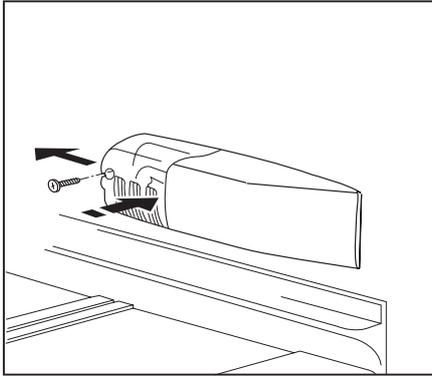
- Das Gerät arbeitet mit einem Notprogramm, bis der Kundendienst die Reparatur durchgeführt hat.

Sollten diese Ratschläge nicht zum Erfolg führen, so verständigen Sie bitte unseren Kundendienst.

# Störungen

## Austausch der Glühlampe

Gerätestecker aus der Steckdose ziehen oder Sicherung ausschalten bzw. herausdrehen.



Befestigungsschraube der Lampenabdeckung entfernen.

Abdeckung in Pfeilrichtung drücken und nach hinten schieben.

Glühlampe ersetzen - max. 25 Watt, 220-240V, Fassung E14.

## Kundendienst

Kundendiensteseinsätze sind auch während der Garantiezeit kostenpflichtig, wenn dieser Einsatz durch richtige Bedienung zu verhindern gewesen wäre. Deshalb überprüfen Sie anhand dieser Gebrauchsanleitung alle Bedienschritte und Hinweise. Erst danach tritt der Garantiefall ein.

Fachberatung erhalten Sie auch unter Rufnummer:

**0180 - 5254757\***

Unser technischer Kundendienst

**Profectis GmbH**

ist in Deutschland zentral zu erreichen unter den Rufnummer:

**Service-Hotline: 0180 - 5 60 60 20\***

**Ersatzteilbestellung: 0180 - 5 13 60 20\***

\*(Telekom, 0,12 €/Min. Stand Jan. 2002)

Adressen der nächstgelegene Servicestelle finden Sie im Telefonbuch, im aktuellen Quelle-Katalog oder im Internet unter:

[www.quelle.de](http://www.quelle.de)

[www.profectis.de](http://www.profectis.de)

oder [www.quelle.at](http://www.quelle.at) für Österreich

Schriftliche Anregungen nehmen wir auch gerne unter folgende Adresse entgegen:

**Quelle Aktiengesellschaft**

**Kundenbetreuung**

90762 Fürth

Diese Gebrauchsanleitung griffbereit aufbewahren und bei einer Weitergabe des Gerätes mit übergeben.

Um einen optimalen Kundendiensteseinsatz Reparatur und gezielte Ersatzteilverbereitung zu ermöglichen, werden neben Ihrer kompletten Anschrift und Rufnummer auch die Gerätedaten benötigt. Übertragen Sie diese am besten jetzt gleich vom Typschild

Produkt Nr.: \_\_\_\_\_

Privileg Nr.: \_\_\_\_\_

Kaufdatum: \_\_\_\_\_

## Typschild

Das Typschild befindet sich links unten am Innenbehälter im Kühlschrank neben der Gemüseschalen.

# Garantie-Information

Für unsere technischen Geräte übernehmen wir im Rahmen unserer Garantiebedingungen die Garantie für einwandfreie Beschaffenheit. Die Garantiezeit beginnt mit der Übergabe. Den Zeitpunkt weisen Sie bitte durch Kaufbeleg nach (Kassenzettel, Rechnung, Lieferschein u.ä.). Bewahren Sie diese Unterlagen bitte sorgfältig auf. Unsere Garantiebedingungen sind in unseren jeweils gültigen Hauptkatalogen abgedruckt.

Im Garantie- und Reparaturfall bitten wir Sie, sich an unsere nächstgelegene Kundendienststelle oder nächstgelegenes Verkaufshaus zu wenden.

Quelle Aktiengesellschaft  
90762 Fürth

|                    |         |
|--------------------|---------|
| Kühlschrank Cooler |         |
| Prod.-Nr.          | 805.125 |
| Modell             | 70500 i |